

Energetisches Leitbild der Stadt Drensteinfurt

Der Mensch ist dabei, den natürlichen Kreislauf des Kohlendioxids auf der Erdoberfläche zu verändern. Er verbrennt den in Form von Kohle, Erdgas oder Erdöl fixierten Kohlenstoff und setzt ihn als gasförmige Verbindung wieder frei. In der Atmosphäre reichert sich Kohlendioxid an und beeinflusst die Temperatur auf der Erde. Sie ist bereits um mehr als 1° Celsius angestiegen. Die Folge ist eine Zunahme extremer Wetterlagen wie Dürren, Überschwemmungen oder Stürme. Die Klimaforscher haben errechnet, dass ein Anstieg der Temperatur um mehr als 2° Celsius nicht mehr beherrschbar ist. Dies macht die besondere Verantwortung der Politik und der Verwaltungen deutlich!

Der Klimawandel trifft alle Lebensformen – also letztlich auch den Menschen. Der Schutz des Klimas ist ohne Zweifel einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es muss uns gelingen, die Freisetzung von Kohlendioxid zu reduzieren – und zwar drastisch. Gerade einmal 15 bis 20 % des derzeitigen Wertes sind für uns Mitteleuropäer auf Dauer möglich. Das erfordert ein drastisches Umdenken auf allen Ebenen – also auch bei den Kommunen.

Die Stadt Drensteinfurt stellt sich dieser Herausforderung. Sie hat ein nachhaltiges energetisches Leitbild erstellt, das alle kommunalen Handlungsfelder umfasst und Handlungsgrundsätze definiert. Die Teilnahme am European Energy Award® wurde von der Stadt zum Anlass genommen, den Klimaschutz als feste, dauerhafte Aufgabe in die Verwaltungsstruktur zu integrieren, Verantwortliche zu benennen und letztlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzubeziehen. Dabei ist sich die Stadt Drensteinfurt bewusst, dass ihr Wirkungsbereich begrenzt ist. Sie muss daher auch die Bürgerinnen und Bürger sowie externe Stellen in ihr Wirken einbeziehen und die Zusammenarbeit beispielsweise mit der überregionalen Politik oder den Medien suchen.

Die Stadt Drensteinfurt definiert Zielvorgaben in sechs Handlungsfeldern, die auf den folgenden Seiten aufgeführt sind. Sie legt den Schwerpunkt weniger auf die Erarbeitung aufwendiger Konzepte als vielmehr auf die rasche Umsetzung sinnvoller Maßnahmen. Die Steigerung der Energieeffizienz wird auf die politische Agenda gesetzt und im Leitbild verankert.

Eine spürbare Veränderung des Klimas ist aufgrund der in der Vergangenheit freigesetzten Klimagase unausweichlich. Daher ist es Aufgabe der Stadt, zusätzlich zu den Maßnahmen *gegen* den extremen Klimawandel auch die Folgen des Klimawandels in ihr Planen und Handeln einzubeziehen. Möglichkeiten sind vor allem bei der Stadtplanung gegeben. Es geht beispielsweise darum, die Aufheizung der Wohngebiete in den heißer werdenden Sommern zu begrenzen. Dies ist insbesondere durch Erhalt und Erweiterung der Stadtgrüns möglich.

Die Handlungsfelder des Leitbildes der Stadt Drensteinfurt:

- *Entwicklungsplanung und Raumordnung*
- *Kommunales Energiemanagement*
- *Versorgung und Entsorgung*
- *Mobilität*
- *Interne Organisation*
- *Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.*

Die Ziele des Leitbildes der Stadt Drensteinfurt:

Entwicklungsplanung und Raumordnung:

Die Stadt Drensteinfurt nutzt im Rahmen der Stadtplanung die Möglichkeiten, günstige Voraussetzungen für energieeffiziente Siedlungs- und Gebäudekonzepte zu schaffen. Dazu werden Kriterien aufgestellt, die in jedem Planverfahren verbindlich abzuwägen sind.

Die Stadt stärkt die Nachhaltigkeit der räumlichen Entwicklung durch die Bevorzugung der Innenentwicklung gegenüber der Erschließung von weiteren Baulandflächen. Dabei ist sich die Stadt bewusst, dass der Innenentwicklung Grenzen gesetzt sind. Ist die weitere Innenentwicklung nicht möglich, wird die Ausweisung neuer Baugebiete ist angesichts des hohen Bedarfs an Bauland erforderlich.

Sie fördert den sinnvollen Ausbau von Anlagen der nachhaltigen regenerativen Energiegewinnung, indem sie die planerischen Voraussetzungen dafür schafft.

Kommunales Energiemanagement:

Die Stadt Drensteinfurt fördert den Klimaschutz in ihren Liegenschaften durch den Einsatz regenerativer Energien.

Bei den eigenen Liegenschaften und Gebäuden schöpft die Stadt Drensteinfurt vorhandene Energieeinsparpotenziale und Möglichkeiten der Verbrauchsreduzierung so weit wie möglich und sinnvoll aus.

Die Stadt Drensteinfurt hält den Energieverbrauch in ihren Liegenschaften differenziert nach und wertet ihn aus. Sie legt dem Rat bzw. dem zuständigen Fachausschuss jährlich einen Energiebericht vor.

Bei Ausschreibungen und bei der Beschaffung von Gütern werden energetische Vorgaben formuliert und beachtet.

Versorgung und Entsorgung:

Die Stadt Drensteinfurt schafft im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Voraussetzungen für eine klimaschonende Ver- und Entsorgung der privaten Haushalte.

Mobilität:

Die Stadt Drensteinfurt fördert umweltschonende und energieeffiziente Mobilitätsformen. Das besondere Augenmerk gehört dem schienengebundenen Personennahverkehr mit drei Haltepunkten in Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch.

Aufgrund der ländlichen, übersichtlichen Struktur des Stadtgebietes kommt auch dem Radverkehr eine große Bedeutung zu. Die Stadt fördert den Radverkehr beispielsweise durch den Ausbau von Radwegen und durchgängige Verkehrsachsen.

Der Verkehrsfluss und das harmonische Miteinander verschiedener Verkehrsmittel werden durch Geschwindigkeitsbegrenzungen unterstützt.

Interne Organisation:

Die Stadt Drensteinfurt schafft die notwendigen personellen Voraussetzungen, um die Klimaziele effektiv und zeitnah zu verfolgen.

Die Stadt Drensteinfurt schafft in ihrer Verwaltung die Voraussetzung für klimaschonendes Handeln der Mitarbeiter. Bei allen Verwaltungsabläufen ist ein energieeffizienter und ressourcenschonender Umgang Pflicht.

Kommunikation:

Die Stadt Drensteinfurt betreibt regelmäßig und gezielt Öffentlichkeitsarbeit, die auf die in diesem Leitbild formulierten Ziele abgestellt ist und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von der Bedeutung des Klimaschutzes überzeugt.

Die Stadt berät die Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Klimaschutzes und führt regelmäßig Aktionen durch.

*Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister*